



KRIEGE STOPPEN Frieden jetzt! OSTERMARSCH IN NEUMÜNSTER



Alle Freundinnen und Freunde des Friedens sind eingeladen ihr Verlangen nach „Diplomatie statt Waffen“ und ihre Ablehnung einer zunehmenden Militarisierung unserer Gesellschaft öffentlich zu bekunden.

Seien Sie dabei!

Samstag 19.04.2025
11:00 Uhr: Auftakt am Gänsemarkt / Am Teich
anschl. Osterspaziergang durch die Stadt
13: Uhr: Abschluss auf dem Großflecken

www.friedensforum-neumuenster.de

Gegen Kriegsvorbereitung durch Hochrüstung in Billionenhöhe.

Rund eine Billion Euro (1.000 Mrd. oder eine Million Millionen) an Kreditermächtigungen hat der alte Bundestag im Rahmen einer Grundgesetzänderung für Infrastruktur und Rüstung (diese nach oben unbegrenzt) beschlossen. Und es ist kein Geheimnis, dass auch die Infrastruktur-milliarden zu einem Gutteil militärischen Zwecken zuzuordnen sind. Der Weiterbau der A20 wird z.B. genau so begründet.

Wo werden diese Gelder herkommen? An welchen Haushaltspositionen in Bund, Ländern und Gemeinden wird gekürzt werden? Dass diese in der Geschichte der BRD nie dagewesene Aufrüstung zu Lasten unseres zivilen Miteinander gehen muss, das ist unbestritten. Ein massiver Sozialabbau ist vorprogrammiert. „Kanonen und Butter“ sei nur im „Schlaraffenland“ möglich, so der Präsident des Ifo Instituts für Wirtschaftsforschung Prof. Clemens Fuest.

Friedensforum Neumünster



Frieden ist nicht alles –
aber ohne Frieden ist alles nichts!



**Wir marschieren für Frieden - überall auf der Welt.
Wir wollen nicht „kriegstüchtig“ werden sondern friedensfähig.
Unser Ostermarsch richtet sich gegen Kriegsvorbereitung durch
Hochrüstung und Militarisierung der Gesellschaft.
Statt den Krieg vorzubereiten muss alles dafür getan werden,
ihn zu verhindern!**

Das Risiko eines Atomkrieges war noch nie so hoch wie heute. Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten können sich zu einem atomaren Flächenbrand ausweiten. Die militärische Sicherheitslogik setzt durch weltweite Hoch- und Atomrüstung auf Konfrontation statt auf Dialog und Diplomatie. Das erzeugt zunehmende internationale Spannungen. Zusätzlich verstärkt diese Politik die Klimakrise und sorgt für ökologische Katastrophen, Fluchtbewegungen und Sozialabbau – weltweit.

Im Interesse des Überlebens gibt es da nur eine Antwort: Friedenslogik statt militärischer Sicherheitslogik, Diplomatie statt Eskalation, Abrüstung statt Aufrüstung, Bewahrung der Lebensgrundlagen statt Gefährdung und Zerstörung.

Die von der US-Regierung zur Stationierung in Deutschland (!) vorgesehenen Mittelstreckenwaffen sind **Angriffswaffen**, mit der eine „enthauptende“ Erstschlagsfähigkeit erreicht werden soll. Als potentielles Ziel eines russischen Gegenschlages stellen sie eine riesige Gefahr für die Bevölkerung unseres Landes dar, zumal sie z. t. atomar bestückbar sind. Ihre Aufstellung im Jahr 2026 kann und muss noch verhindert werden.

**Friedensfähig statt kriegstüchtig! Abrüstung statt Sozialabbau!
„Butter statt Kanonen“! Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!**

Von der Bundesregierung fordern wir:

- Intensive diplomatische Aktivitäten mit dem Ziel, die Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und in Afrika zu beenden
- Keine Waffenlieferungen in Kriegs- und Krisengebiete
- Rücknahme der Zusage zur Aufstellung der neuen US-Mittelstreckenwaffen
- Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrages (AVV)
- Keine weitere Steigerung der Rüstungsausgaben sondern Investitionen in Klimaschutz, Bildung und Soziales
- Initiative zur Schaffung einer europäischen Friedensordnung unter Einbeziehung Russlands
- Anerkennung nach dem Asylrecht von Kriegsdienstverweigerern und Deserteuren aus Russland und der Ukraine sowie aus anderen Kriegsgebieten
- Keine Wiedereinführung der Wehrpflicht und anderer Zwangsdienste!

Veranstalter des Ostermarsches ist das Friedensforum Neumünster.

Er wird unterstützt von der Partei Die Linke und der Linksjugend [solid] sowie verdi in Neumünster Weitere Infos unter www.friedensforum-neumuenster.de